

Josef Korcek, Wirtschaftsattaché der Slowakischen Republik zu Gast in Zittau am 08.03.2017

Am Mittwochmorgen haben Zittaus Oberbürgermeister, Thomas Zenker und Josef Korcek, Wirtschaftsattaché der Slowakischen Republik, sowie weitere Gäste den Dreiländerpunkt Hartau besichtigt. Dabei erklärte der Rathauschef auch den Plan, eine Brücke zu bauen, die Tschechien, Polen und Deutschland verbindet.

Zittaus OB erklärt geplante Dreiländerbrücke



Am Dreiländerpunkt in Hartau (von links): Pavel Farsky, technischer Bürgermeister der Stadt Hradec nad Nisou, Thomas Zenker, OB von Zittau, Josef Korcek, Wirtschaftsattaché der Slowakischen Republik, Katharina Getlik von der Deutsch-Slowakischen Industrie- und Handelskammer, Bärbel Schubert, Geschäftsführerin der Euroregion Neisse und Matthias Schwarzbach von der IHK in Zittau.

© Rafael Sampedro

An diesem Tag wurde zudem das Kontaktzentrum für Sächsisch-Slowakische Wirtschaftskooperation in Zittau eröffnet. Es befindet sich in der Geschäftsstelle der Industrie- und Handelskammer (IHK). Die IHK in Zittau betreibt bereits seit mehr als zehn Jahren ein Sächsisch-Tschechisches Kontaktzentrum.